

ED-Sitzung vom 18.03.2021, Online, 19.30 h

PROTOKOLL

1. Begrüssung

Florentine Meinshausen (**FM**) begrüsst die ausgewählten Teilnehmer.
Esther Graf (**EG**) und Anna Graf (**AG**) werden durch die Traktanden führen.
Die Leitung Betreuung ist entschuldigt.

2. Information der Schulleitung:

- Tagesschule: Update & Fragen/Bedenken der Eltern
 - Update & Stand der Dinge

EG erklärt den Hintergrund zur Tagesschul-Präsentation, die ursprünglich als Präsenzveranstaltung geplant war, dann aber aufgezeichnet und gestreamt werden musste.
Die aus dem Eltern-Feedback zum Video resultierenden FAQ wurden vor der heutigen Sitzung an die Eltern verteilt. Vor Veröffentlichung musste das Dokument noch von der Kreisschulbehörde und der Kommunikationsabteilung der Stadt abgezeichnet werden, daher die Verzögerung.

EG dankt für das grosse Interesse und die überwiegend positiven Rückmeldungen. Allgemein gab es nur wenig Verunsicherung, aber es wurden berechnete Fragen gestellt.

Bei der Schule Ilgen sind zum jetzigen Zeitpunkt erst wenige Abmeldungen von der Tagesschule eingegangen. Die Frist zur Abmeldung dauert aber bis Ende März. Zahlen werden zu gegebener Zeit kommuniziert.

Ausprobiertag: Im April findet ein Systemtest statt, bei dem alle Elemente der Tagesschule durchgespielt werden. Falls möglich (Corona Bestimmungen) mit allen Kindern, ansonsten nur mit jenen, die bereits im Hort angemeldet sind. Evtl. gibt es einen zweiten "Systemtest", falls der erste nicht mit allen Kindern durchgeführt werden kann. Aber auch dieser Entscheid hängt von den Corona-Massnahmen ab.

Das Tagesschul Modell ist inzwischen nicht mehr in der Versuchsphase, sondern bereits in der Umsetzungsphase.

FM weist darauf hin, dass die Präsentation aus dem Film aktualisiert wurde.

[Projekt Tagesschule 2025 - Stadt Zürich \(stadt-zuerich.ch\)](https://www.stadt-zuerich.ch/projekt-tagesschule-2025)

Elternfrage: Stundenplangestaltung; warum gibt es noch “Frühstunden”?

Antwort: Grund sind begrenzte Verfügbarkeit von Turn- und Schwimmballe. Ohne die Frühstunden gäbe es zu wenig Termine.

- Online-Petition gegen verkürzte Mittagszeit (*nicht traktandiert, aus aktuellem Anlass / Artikel im Tagesanzeiger*)

EG liefert Hintergründe: Mit der Petition wird ein politisches Anliegen vertreten, das an die Stadt Zürich gerichtet ist. Die Schule Ilgen hat hier keinerlei Einfluss.

Zum Vorschlag im Artikel, die ELZ¹ in die Mittagspause zu verlegen, hat die Schule Ilgen eine klar ablehnende Haltung. Die Schule setzt sich mit ihrem Modell dafür ein, dass sich die Kinder über Mittag bei frei gewählten Tätigkeiten erholen können.

- Mittag & Essen
Der Menüplan wird wöchentlich publiziert.
<https://www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/ilgen/betreuung.html>

Elternfrage: Wieviel wird am Ilgen zusätzlich (selber) gekocht?

Antwort: 25-30% (gekochtes Gemüse, Rohkost, Salat, Suppen, besondere Anforderungen (z.B. glutenfrei) etc.). Die Infrastruktur der Hortküche ist nicht für erweitertes Kochen ausgerichtet

Elternfrage: (Folgefrage auf FAQ Nr. 42) “Kann das Kind spontan aus den Mittagessen rausgenommen werden?” wurde mit “Nein” beantwortet. Warum?

Antwort: Organisation und Essen ist schwer planbar, wenn Kinder zu oft spontan abgemeldet werden, daher sind die gebundenen Mittagessen als “verbindlich” gemeint. Spontaner Vorschlag **AG** und **EG**: Auch für die Mittagessenbetreuung können Jokertage eingesetzt werden.

- Bedenken Tagesschul Modell der Stadt (Preise Mittag; Anmeldung)
Zum Thema gefühlter “Bestrafung bei Abmeldung von der Tagesschule” (finanziell): Siehe auch FAQ. Es gibt niemanden, der mit dem neuen Modell ab Sommer mehr bezahlt als bisher. Die Tagesschule ist als Anreiz entworfen, und das Preismodell ist von der Stadt vorgegeben.

Elternfrage: Was passiert, wenn man sich nicht meldet auf die (grünen) Zettel?

Antwort: Dann gelten die Kinder als angemeldet für die gebundenen Mittagessen.

Der Registrierungsprozess wurde als kompliziert empfunden.

AG weist darauf hin, dass es Filme gibt, die den Prozess erklären.

¹ Erweiterte Lernzeiten

[Anmeldung - Stadt Zürich \(stadt-zuerich.ch\)](https://www.stadt-zuerich.ch)

Ansonsten ist auch das Sekretariat (Di- und Freitagvormittag) erreichbar für Fragen.

- Hausaufgaben

AG gibt weitere Information zu den ELZ:

Im Film wurde nicht alles erklärt. Der Anmeldeprozess hat sich geändert (siehe FAQ): Neu kann die Anmeldung zu ELZ pro Quartal erfolgen.

AG möchte nochmals klarstellen, dass die Hausaufgaben nicht per-se “abgeschafft” sind, sondern neu Lernaufgaben heissen. Die Kinder sollen diese Lernaufgaben in der ELZ machen. Es gibt aber in der ELZ auch weitere Angebote, wie etwa freies Spiel in der Unterstufe. Die Kinder sollen ohne weitere Aufgaben aus der Tagesschule nach Hause kommen. Kinder die nicht teilnehmen, bekommen Hausaufgaben mit nach Hause. In den höheren Stufen gibt es auch wieder normale Hausaufgaben.

Elternfrage: bzgl. ELZ am Freitag; eigentlich gibt es ja keine Hausaufgaben am Freitag.

Antwort: ELZ sind auch dafür da, Kindern bei Bedarf Raum für weitere Unterstützung zu bieten. Ansonsten gibt es (auch freitags) weitere Aktivitäten die angeboten werden.

- “Kinder und Unbekannte”

- Kinderschutz und Umgang mit Vorfällen

EG: Es gab keine Fälle auf dem Schulgelände.

Bitte weitere Vorkommnisse direkt bei der Polizei melden.

EG: Die Schule durfte nicht direkt kommunizieren. Polizei, Kinderschutz, Schulkreispräsidium, Kommunikationsabteilung der Stadt waren involviert und es gibt diesbezüglich klare Abläufe bzgl. der Kommunikation, selbst der Zeitpunkt der Kommunikation wird von oberster Stelle bei der Stadt entschieden.

- Lehrpersonen und Hortpersonal wurden informiert und sensibilisiert.
- Weitere Thematisierung beim kommenden Weiterbildungstag
- Eltern sollen auch mit ihren Kindern reden (siehe Leitfaden²)

EG: Bei Unsicherheit empfiehlt es sich, junge Kinder vorerst auf dem Schulweg zu begleiten oder die Kinder in Gruppen auf den Schulweg zuschicken.

Die Schulleitung ist in sehr engem Kontakt mit der Polizei. Es wird (verdeckt) ermittelt. Die Bereitschaft der Polizei ist erhöht.

AG: Gefahr von "Selbstjustiz" (aufgebrachte Gruppen von Eltern, die sich "organisieren" wollen) und erhöhte Sensibilisierung (führt wieder zu mehr Meldungen) ist der Grund, warum die Stadt in solchen Fällen zurückhaltend kommunizieren will.

Elternkommentare:

- Haben sich sehr gefreut über den Brief mit den Tipps, die man mit den Kindern durchsprechen kann. Danke!
- Obwohl nachvollziehbar, dass die Kommunikation zentralisiert laufen soll gilt zu beachten, dass Eltern untereinander gut vernetzt sind und hier auch unfundierte Informationen die Runde machen.
- Montessori Schule hat erst heute durch Zufall davon erfahren.
AG: Fall der städtischen Kommunikation, die Schule Ilgen kann nicht andere Schulen informieren (ausser Hofacker, da verbunden durch Ilgen-Kindergarten auf dem Hofi-Gelände)

AG zitiert die Kommunikationsabteilung der Stadt: Seit 20 Jahren gibt es immer wieder Häufungen solcher Meldungen, aber noch nie kam ein Kind „abhanden“.

3. Information des ER-Vorstandes

- Update Arbeitsgruppe Schulwegsicherheit

Elterntaxi:

Die Stadtpolizei rät dringend davon ab, Kinder mit dem Auto in die Schule zu fahren (wenn unvermeidbar, mit mindestens 150m-200m Abstand parkieren) Auch Eltern haben gefährliche Situationen / Wendemanöver beobachtet.

Römerhof: Aufgrund der Baustelle ist es immer noch eine unübersichtliche Situation (Hr. Traber von der Stadtpolizei ist regelmässig vor Ort um die Situation zu beurteilen).

Es gab Verbesserungen, auch Mitarbeiter auf dem Bau wurden darauf aufmerksam gemacht, speziell auf Kinder und Fussgänger Rücksicht zu nehmen. Die Situation hat sich beruhigt.

Neue gefährliche Stellen bitte direkt melden³ (die Gruppe Schulwegsicherheit hat direkten Kontakt zum Bauleiter).

Weiterer Verlauf:

³ <https://www.stadt-zuerich.ch/schulen/de/ilgen/eltern/gremien.html>

- **Phase B** bis Juli 2021; Gleisverschiebung, Verkehrsführung wird bis Juli so bleiben.
- **Phase C** bis August; Klosbachstrasse bekommt neue Gleise. (Ab August Verkehr wieder "normal")
- **Phase D** bis September (letzte Phase); Platz neugestaltet, Verkehr nicht länger beeinflusst.

Die Schulleitung gibt der Gruppe Schulwegsicherheit ein grosses Kompliment für ihre Arbeit.

Anmerkung Eltern:

Kindergarten Hofacker: Es besteht eine Ampel am Übergang zur Schule (Hegibachstrasse/Freiestrasse). Hier kann rechts abgebogen werden, obwohl die Fussgängerampel grün ist (ohne Warnhinweis).

Vorschlag: Entweder Warnhinweis anbringen, oder Ampelphasen umstellen.

Antwort: Gruppe Schulwegsicherheit wird das Thema aufnehmen.

- Infos aus dem Quartier

Umfrage GZ Hottingen zu Nutzung neuer Räume (ehemals Kreisbüro 7):

-> Weitere Information auf <https://gz-zh.ch/gz-hottingen/> (enthält Link zur Umfrage)

- Weitere Fragen?
"Was ist mit den Läusen passiert." :-)

Nächste ED-Sitzung

Dienstag, 1. Juni 2021, 19:30 Uhr (Ort wird mit dem Traktandenaufruf kommuniziert)